

**Deutschland-Berlin: Körperpflegeprodukte**  
**OJ S 55/2023 17/03/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Berliner Stadtreinungsbetriebe  
Postanschrift: Ringbahnstr. 96  
Ort: Berlin  
NUTS-Code: DE300 Berlin  
Postleitzahl: 12103  
Land: Deutschland  
E-Mail: [zolmon.kessel@bsr.de](mailto:zolmon.kessel@bsr.de)  
Telefon: +49 30/7592-2482  
Fax: +49 30/7592-2165

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.bsr.de>  
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.bsr.de/aktuelle-veroeffentlichungen-und-ausschreibungen-21125.php>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Abfallentsorgung/Straßenreinigung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Lieferung von diversen Hautprodukten für die BSR  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2022/S 220-633035

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

33700000 Körperpflegeprodukte

**II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Gegenstand der von den Berliner Stadtreinungsbetrieben (BSR) ausgeschriebenen Leistung war der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über diverse Hautprodukte des Herstellers Peter Greven Physioderma und den jeweils dazu gehörigen Spendersystemen für verschiedene Fachbereiche der BSR.

Die diversen Hautprodukte werden in folgende Produkthauptkategorien unterteilt:

1. Hautreinigungsprodukte
2. Hautschutzprodukte inkl. UV-Schutz-Produkte
3. Hautpflegeprodukte sowie
4. Desinfektionsprodukte.

Die weitere Untergliederung in Unterkategorien sind im Preisblatt (Anlage C1) dargestellt.

Bei höheren zeitlich begrenzten Gefährdungen wie z. B. durch Vogel-, Schweinegrippe- und / oder Covid 19-Pandemien bzw. -Epidemien kann der Bedarf an Desinfektionsmitteln und den dazugehörigen Spendersystemen steigen und ist zeitnah und kurzfristig zu stillen.

Alle abgefragten Produkte im Preisblatt (Anlage C1) stellt das Grundsortiment für die BSR dar.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

33711000 Parfüms und Körperpflegemittel, 33711300 Hand- oder Fußpflegemittel, 33711430 Einwegtücher, 33711500 Hautpflegemittel, 33711510 Sonnenschutzmittel, 33711520 Duschgele, 33711540 Parapharmazeutische Cremes oder Lotionen, 33711900 Seife, 33741000 Handpflegeprodukte, 33741100 Handreiniger, 33741200 Hand- oder Körperlotionen, 33741300 Handdesinfektionsmittel

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300 Berlin

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Lieferung erfolgt nach Vorgaben des Auftraggebers (AG) kostenfrei zu den unterschiedlichsten Bereichen der BSR innerhalb Berlins und einzelner Randstandorte im Berliner Umland (Deponien).

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der AG behält sich vor den Ziel-/Auftragswert auf Grund von möglichen Mehrbedarfen wie z. B. bei höheren zeitlich begrenzten Gefährdungen wie z. B. durch Vogel-, Schweinegrippe- und / oder Covid 19-Pandemien bzw. -Epidemien etc. entsprechend zu erhöhen. Diese mögliche Wertanpassung von max. 50% ist eine Erweiterungsoption. Der Auftragnehmer (AN) hat darauf keinen Anspruch. Die BSR wird den AN bei Wahrnehmung dieser Erweiterungsoption zur Kenntnis setzen.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

## **IV.1. Beschreibung**

### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 220-633035](#)

### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

## **V.2. Auftragsvergabe**

### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

27/02/2023

### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: C.A.LOEWE GmbH & Co. KG

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

## **VI.3. Zusätzliche Angaben**

## **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird auf § 160 GWB verwiesen: 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. 2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: (a) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

13/03/2023